

Quelle: <http://www.radiobremen.de/unternehmen/presse/radio/nwr1264.html>

Pressemitteilungen: Radio

Karl Wohlmuth: Plädoyer für die „Vereinigten Staaten von Europa“

Freitag, 15. Juni 2012, 15.05-16.00 Uhr

Nordwestradio unterwegs

Freitag, 15. Juni 2012, 15.05-16.00 Uhr

Karl Wohlmuth: Plädoyer für die „Vereinigten Staaten von Europa“

Er ist Berater renommierter internationaler Organisationen bis hin zu den Vereinten Nationen, hat viele hochkarätig besetzte Kongresse zu Fragen der Globalisierung organisiert und ist einer der Gründer des Instituts für Weltwirtschaft und Internationales Management an der Universität Bremen – der Wirtschaftswissenschaftler Prof. Dr. Karl Wohlmuth.

Gegenüber den Medien ist er eher zurückhaltend, beim Nordwestradio machte er nun eine Ausnahme. Nordwestradio-Moderator Theo Schlüter sprach mit Karl Wohlmuth über einen Vortrag, den der Wirtschaftswissenschaftler Anfang Mai vor der Wissenschaftlichen Vereinigung Weltwirtschaft und Weltpolitik und der Leibniz-Societät in der Berliner Humboldt-Universität gehalten hat. Zentrale Botschaft: Ohne „Vereinigte Staaten von Europa“ ist der Euro nicht zu retten. Angesichts der jüngsten Entwicklungen nähert sich auch die Politik dieser Einschätzung des Bremer Professors.

Zwei Tage vor der für Europa so wichtigen Neuwahl in Griechenland sendet das Nordwestradio das Anfang der Woche aufgezeichnete Gespräch mit Karl Wohlmuth am Freitag, 15. Juni, von 15.05 bis 16.00 Uhr.

Nordwestradio:

Ein Programm von Radio Bremen und dem NDR
UKW Bremen 88,3 und Bremerhaven 95,4 MHz,
Via Satellit, im Kabel, als Podcast und Live-Stream
auf www.radiobremen.de/nordwestradio

13. Juni 2012